

Inhaltsverzeichnis

Der Nachtjäger im Butzenreut 3

<<< zurück | **Deutsches Sagenbuch** | weiter >>>

Der Nachtjäger im Butzenreut

Zwischen Wunsiedel und Redwitz ist ein Bergwald gelegen, der heißt der Bugen- oder Butzenreut, das ist ein echtes rechtes Jagdrevier des, nach dem es heißt, des jagenden Waldschrats und Höllenbutzen, darinnen – wie auch im Zeitelmoos, über den hohen Steinwaldberg über Reckwitz und über das ganze Fichtelgebirge, auch über die Hundsbrücke – er gar wild und toll jagt, von seinem Butzenheer begleitet, und mag wohl der Name des Waldes hier nicht von reuten, ausroden kommen, wie unzählige Ortsnamen dieser Gegend, sondern von reiten, weil der Butz dort reitet als Nachtjäger, Spuk und arger Pötz auf seinem dreibeinigen Roß und von seinen Höllenhunden umklafft und umklafft. Namentlich hat der Jägerbutz mit seinem wütenden Heer auch den Zug über die Heidenstadt in der sogenannten fränkischen Schweiz, und ist dortselbst wegen seiner des Nachts nicht gar sicher zu reisen.

Quellen:

- *Ludwig Bechstein: Deutsches Sagenbuch. Meersburg und Leipzig 1930, S. 458*
- zeno.org

[sagen](#), [bechstein](#), [deutschessagenbuch](#), [wunsiedel](#), [fichtelgebirge](#), [nachtjäger](#), [wütendesheer](#), [heidenstadt](#), v1

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:dsbb0693&rev=1709223165>

Last update: **2025/01/30 10:39**

